



CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die Risikostimmung nach einer morgendlichen Erholung nach einem gemischten Bericht über die Lohnsummen in der Landwirtschaft setzte sich die Baisse im Laufe der Woche fort, wobei die Erwartung einer Verlangsamung der US-Wirtschaft und die frühere Herabstufung der USA durch Fitch die Aktien stark belasteten. Die Rohstoffe tendierten uneinheitlich, der USD erholte sich im späten Handel, und die Anleiherenditen konnten ihre Gewinne beibehalten.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Die US-Arbeitsmarktdaten für Juli zeigen eine Verlangsamung des Beschäftigungswachstums

- **Lohn- und Gehaltslisten außerhalb der Landwirtschaft (Juli):**
+187k gegenüber +200k erwartet
Arbeitslosenzahl: 3,5% gegenüber 3,6% erwartet
Durchschnittliche Stundenlöhne: 4,4% gegenüber 4,4% erwartet

Ein höheres Lohnwachstum könnte den Druck auf die Fed aufrechterhalten, die Zinsen im September anzuheben.



Die US-Aktienindizes schlossen in dieser Woche allesamt im Minus, wobei der Umsatz von Apple die Erwartungen der Analysten verfehlte und um 7 % sank. Selbst die Tatsache, dass Amazon sein bestes Quartal seit über 2 Jahren ablieferte, konnte nicht helfen. Der US Tech 100 schloss mit einem Minus von 3 % bei 15.363 Punkten, und die Wall Street in den USA fiel auf 35.145 Punkte (-1,2 % im Wochenvergleich). **In Europa** erging es den Aktienindizes nicht besser, der deutsche 40er schloss bei 15.908 (-3,9%). **(Seite 3 Deutsche 40 TA update).**

Der US Dollar Index stieg am Freitagnachmittag um 0,3% auf 101,82 und setzte damit seine dreiwöchige Erholung fort. USDJPY schloss mit einem Plus von 0,5% bei 141,81. EURUSD erlebte eine unruhige Woche und erreichte neue Monatstiefs bei 1,0912, bevor er die Woche bei 1,1008 schloss, da sich die Spekulationen über eine Pause bei den EZB-Zinserhöhungen umkehrten. **(Seite 4 EURUSD TA Update).** GBPUSD konnte sich nach der Zinserhöhung vom Donnerstag um 25 Basispunkte auf 5,25% nicht erholen, da Inflationsängste die Wirtschaft weiterhin belasteten, und schloss mit einem Minus von -0,9% bei 1,2742.

Die 10-jährigen US-Renditen stiegen im Laufe der Woche an, selbst nach der Herabstufung der US-Schulden durch Fitch von AAA auf AA+ zur Wochenmitte, und erreichten ein Jahreshoch von 4,2 % direkt nach dem Bericht über die Lohn- und Gehaltsabrechnungen außerhalb der Landwirtschaft, bevor die Anleger die Schlüsseldaten verdauten, die zeigten, dass die Wirtschaft im Juli 187.000 neue Arbeitsplätze geschaffen hatte, während 200.000 erwartet worden waren, und dass die Zahl der Arbeitsplätze im Juni von 209.000 auf 185.000 gesenkt worden war, und schlossen die Woche bei 4,05 %.



Erdgas TA Update: Die jüngsten Aufwärtsversuche scheiterten unter 3,024 (Höchststand vom 5. März), und es kam zu einem Rückschlag. Dieser Rückgang führte zu Schlusskursen unter 2,629 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt), was auf ein mögliches Kursversagen und ein tieferes Ausverkaufsrisiko hindeutet. Die nächste Unterstützung liegt bei 2,455 (62 % Retrace des Juni-Aufwärtstrends) und wenn diese nachgibt, bei 2,137 (Tiefstkurs vom 4. Juni). **Nach oben** ist ein Durchbruch von 2,788 (Hoch vom 20. Juli) erforderlich, um den Spielraum in Richtung 2,932 (Hoch vom 26. Juni) und sogar zurück auf 3,024 wieder aufzunehmen.



Bei den Rohstoffen war es eine gemischte Woche, in der der Ölpreis am besten abschnitt und um 2,5 % auf 82,64 schloss, womit sich der Trend fortsetzte. Die Edelmetalle gaben nach: Silber fiel um 3,3 % auf 23,63, Kupfer verlor 2,2 % und schloss bei 3,8468 und Gold fiel um 0,9 % auf 1943. Erdgas fiel von einem Schlusskurs von 2,655 am vergangenen Freitag, als das starke Angebot die Preise weiterhin belastete, auf einen Tiefstand von 2,458, bevor es sich am Freitag erholte, da die Nachfrage in den USA aufgrund des überdurchschnittlich warmen Wetters anstieg und bei 2,578 schloss. **(Siehe Erdgas TA Update oben).**

SCHRITT 2: FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENE WOCHE

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +8	= Tokio
BST +9	= Sydney

Montag, 7. August	Dienstag, 8. August	Mittwoch, 9. August	Donnerstag, 10. August	Freitag, 11. August
0600 Aurubus 1155 Tyson Foods Berkshire Hathaway Bevor der Markt öffnet:	0630 Bayer 1125 Eli Lilly 1155 Under Armour Bevor der Markt öffnet: NRG Energy Energizer	0600 E.ON 0700 SONY 1300 Roblox Bevor der Markt öffnet: Vestas	0600 Deutsche Tele 0600 Allianz 0600 Siemens Bevor der Markt öffnet: Alibaba Krispy Kreme	1130 Spectrum Brands China Mobile REA Group Bevor der Markt öffnet: Newcrest Mining
Nach Börsenschluss: 2105 Chegg 2105 Beyond Meat Lucid Group	Nach Börsenschluss: Lyft Rivian Twilio	Nach Börsenschluss: 2105 Walt Disney Canopy Growth Plug Power	Nach Börsenschluss: 2115 News Corp Aurora Cannabis Inc Credicorp	Nach Börsenschluss:

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0700 BST Deutsche Industrieproduktion. Die Märkte sind nach dem steilen Rückgang der deutschen Produktionsdaten im letzten Monat besorgt, und eine weitere schlechte Zahl wird dies nur noch verstärken und den bereits schwächelnden EUR unter Druck setzen. **(Seite 4 EURUSD TA Update).**

1700 BST GBP Rede des BoE-Chefvolkswirts Pill. So kurz nach der Entscheidung der BoE, die Zinssätze erneut anzuheben. Man darf gespannt sein, was der BoE-Chefvolkswirt nach der Zinserhöhung von letzter Woche zu sagen hat.

Dienstag: 0001 BST GBP BRC-Einzelhandelsumsätze. Diese Daten sind für die BoE sehr wichtig, da sie ein Gradmesser für die britischen Verbraucher sind, die die Wirtschaft am Leben erhalten. Ein hoher Wert wird als positiv angesehen und umgekehrt, GBP kann sich aufgrund dieser Daten bewegen.

0130 BST AUD Verbrauchervertrauen. Diese Daten sind für die RBA von Bedeutung, die bei der letzten Sitzung die Zinssätze beibehalten hat, aber ein weiterer starker Wert könnte sich nicht nur auf den AUD auswirken, sondern auch auf die Halteposition der RBA.



Deutschland 40 TA Update: Während am vergangenen Montag ein neues Allzeithoch von 16614 verzeichnet wurde, wurde dieses zurückgewiesen, wodurch die mittlere Unterstützung durchbrochen wurde. Dies deutet auf ein tieferes Ausverkaufsrisiko und einen Rücksetzer in Richtung 15535 (38%iges Retracement vom 20. Dezember bis zum 31. Julist) hin, das mit den Monatstiefs vom Juli verbunden ist. Abrechnungen unter diesem Wert deuten auf eine längere Schwächephase bis 15197 (mittleres Niveau) hin. Auf der Oberseite sind Abschlüsse über 16156 (38%iges Retracement des Rückgangs der letzten Woche) erforderlich, um auf 16199 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) oder sogar 16333 (höheres 62%iges Retracement) hinzuweisen.

0400 BST China Importe, Exporte und Handelsbilanz. Sehr wichtige Daten, und die Händler werden genau hinschauen, um die Gesundheit der Weltwirtschaft zu beurteilen. Währungen wie der EUR und der AUD, die eng mit dem chinesischen Handel verknüpft sind, könnten davon betroffen sein.

Mittwoch: 0230 BST Chinesische Inflationsdaten (PPI/CPI). Nach der PPI-Veröffentlichung des letzten Monats (-5,4%) wird dies das Hauptaugenmerk der Händler sein, und es wird erwartet, dass der deflationäre Druck anhält. Als wichtiger Exporteur hat der PPI in letzter Zeit niedrigere Inflationswerte verzeichnet, was sich auf lokale Aktien, den EUR und den AUD auswirken könnte. **(siehe Seite 4 für EURUSD TA Update).**



EURUSD TA Update: Nach den jüngsten Arbeitsmarktdaten kam es zu einer Erholung, auch wenn es sich dabei offenbar um eine reaktive Bewegung nach einem übermäßig ausgedehnten Abwärtstrend handelte. Daher liegt der Fokus auf 1,1052 (38% Retrace der Juli/August-Rückgänge) als möglichem Haltebereich, von dem aus eine erneute Schwäche zu beobachten sein könnte. Dadurch könnte sich Druck auf 1,0912 (das Tief der letzten Woche) und anschließend auf 1,0882 (62% Retrace der Mai/Jul-Stärke) aufbauen. Erst bei einem Schlusskurs über 1,1052 könnte ein erneuter Test von 1,1095 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) und sogar 1,1138 (höherer 62%iger Rücklauf) erfolgen.

Donnerstag: 1330 BST USD Inflationsdaten (CPI). Die wichtigste Veröffentlichung für Händler an allen Finanzmärkten. Da die Fed nach der Juli-Sitzung die Tür für eine weitere Anhebung um 25 Basispunkte im September offen gelassen hat, wird den Kerndaten besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Diese Daten haben Auswirkungen auf die globalen Märkte, von Anleihen über Aktien bis hin zu Devisen.

Freitag: 0700 BST GBP BIP (vorläufig). Die Erwartungen sind niedrig (0,2%), und die Märkte reagieren sehr empfindlich auf die Daten aus dem Vereinigten Königreich, da die Wirtschaft aufgrund höherer Zinsen unter Druck steht und sich das GBP in einem Abwärtstrend befindet. Ein überraschender Wert könnte zu einer aggressiven Eindeckung von Leerverkäufen und damit zu einem Umschwung führen.

1330 BST USD Inflationsdaten (PPI). Schlüsseldaten, die die Märkte bewegen können. Da es sich um einen großen Exporteur handelt, könnte dies zeigen, dass die Preise für Exporte niedriger oder höher sind.

1500 USD Michigan Consumer Sentiment (vorläufig). Händler werden dies genau im Auge behalten, da es Inflationserwartungen und die Stimmung der Verbraucher enthält. Ein Übertreffen des Konsenses ist für den USD tendenziell positiv.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

1. - 2,331, 38% April-Stärke
2. - 2,267, Mitte April
3. - 2,203, 62% Rückführung

Widerstand

1. - 2,541, Höchstkurs der letzten Woche
2. - 2,621, 62%iger Rücklauf März/April
3. - 2,672, Extremwert vom 14. März

Öl:

Unterstützung

1. - 76,25, 38% Rücklauf März/April
2. - 73,97, Mittelwert
3. - 71,73, Tieferer 62%iger Rücksetzer

Widerstand

1. - 78,31, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 79,35, 38% April-Ausverkauf
3. - 80,16, mittlerer Punkt

Deutschland 40:

Unterstützung

1. - 15839, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 15731, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
3. - 15519, 38% Spanne März/April

Widerstand

1. - 16063, Höchstkurs der letzten Woche
2. - 16262, oberes Bollinger-Band
3. - 16273, YTD-Hoch

Haftungsausschluss:

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.